



# Innovatives Curriculum für Erwachsene Lernende zum Thema Softskills

## HANDBUCH

Leitfaden für Erwachsenenbildner/innen und  
Trainer/innen

Hamburger Volkshochschule

# Inhalt

## TEIL I: DAS ICARO PROJEKT. PRINZIPIEN UND BASIS.

1. EINFÜHRUNG
2. BESCHREIBUNG DES PROJEKTS ICARO
3. DAS HANDBUCH

## TEIL II: LEITFADEN für das UNTERRICHTEN DES KURSES

1. EINFÜHRUNG
2. METHODOLOGISCHE PRINZIPIEN
3. AKTIONEN vor BEGINN DES KURSES
  - 3.1. AUSWAHL der TEILNEHMENDEN und TRAINERINNEN
  - 3.2. ASSESSMENT TOOLS
    - a) BEWERTUNGSFRAGEBOGEN für SOFTSKILLS s
    - b) INDIVIDUELLE ZIELFINDUNG
4. DER KURS “SOFTSKILLS für den JOB”
  - 4.1. KURSinHALT
  - 4.2. BESCHREIBUNG der MULTIMEDIALEN DIDAKTISCHEN MATERIALIEN
  - 4.3. EVALUATIONSSYSTEM IM ICARO PROJEKT
  - 4.4. UNTERSTÜTZUNG durch TUTOR/INNEN

## TEIL III: LEITFADEN für die PLATTFORM

1. DIE VIRTUELLE TRAINUNGSPLATTFORM, ZUGANG
2. BESCHREIBUNG des VIRTUELLEN KURSRAUMS
3. GEBRAUCH der wichtigsten FUNKTIONEN des VIRTUELEN KURSRAUMS
4. FAQ (Frequently Asked Questions)

## ANNEX: TOOL für das ASSESSMENT von SOFTSKILLS

- A. ICARO LEVEL FRAGEBOGEN
  1. ASSESSMENT TOOL BESCHREIBUNG
  2. DER EINSATZ des ASSESSMENT TOOLS
- B. GOAL MAPPING METHODE zur INDIVIDUELLEN ZIELFINDUNG

# TEIL I: DAS ICARO PROJEKT. PRINZIPIEN UND BASIS.

## 1. EINFÜHRUNG

Es besteht ein wachsender Bedarf, Erwachsene mit niedrigen bis mittleren Qualifikationen in einer Reihe von Querschnittskompetenzen auszubilden, die ihre Beschäftigungsfähigkeit und (Wieder-) Eingliederung in den Arbeitsmarkt verbessern und das Risiko der sozialen Ausgrenzung infolge der Wirtschaftskrise verringern.

Mit dem Wandel des Arbeitsplatzes und dem Entstehen neuer und vielseitiger Berufe fordern Unternehmen zunehmend Eigenschaften und Attribute, die Flexibilität und Reaktionsvielfalt entsprechend der Vielfalt der Kontexte fördern. Interviews werden geführt, aber es sind die Soft Skills, die einen Job ausmachen.

Die harten Fähigkeiten basieren auf den Kenntnissen, die im Laufe der Jahre der akademischen und beruflichen Ausbildung erworben, entwickelt und erlernt wurden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass eine Person mit viel technischem Wissen nicht immer weiß, wie man es als Team entwickelt oder es einfach nicht kommuniziert, um Entscheidungen in einem Projekt zu treffen.

Diese Fähigkeiten oder Attribute werden als Soft Skills bezeichnet und gliedern sich in vier Kompetenzbereiche:

1. Soziale und staatsbürgerliche Kompetenzen.
2. Digitale Kompetenzen.
3. Initiative und Unternehmertum.
4. Kulturelles Bewusstsein.

Wir können die ständige Erwachsenenbildung in den Rahmen der Implementierung von Unterrichtsmethoden stellen, die darauf abzielen, diese Kompetenzen zu aktivieren, zu verbessern und effizient zu verwalten. Die permanente Erwachsenenbildung konzentriert sich auf das lebenslange Lernen, um die Kompetenzen in den Bereichen Soziales, Bürger und Arbeit zu verbessern. Auf der anderen Seite befinden sich sowohl Menschen als auch Unternehmen in ständigen Veränderungsprozessen, von denen einige fokussierter als

andere und andere bewusster als andere sind. In diesen Prozessen kommt es zu Blockaden, wenn die Person keinen positiven Transit durchführt, was das Abschließen von Änderungen erschwert und die Anpassungsfähigkeit an neue Kontexte verhindert, was zu Ungleichgewichten und der Gefahr der sozialen Ausgrenzung aufgrund fehlender Ressourcen führt.

Aus diesem Grund hat das ICARO-Projekt eine Methodik zur Verbesserung dieser Soft Skills durch ein Curriculum und einen Schulungskurs mit dem Titel "From Home to Work" (Von zu Hause zur Arbeit) entwickelt, um die Wiedereingliederung von Arbeitslosen mit geringen Qualifikationen in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Der Grund für diesen Leitfaden besteht darin, zukünftigen Benutzern Grundkenntnisse in der in diesem Projekt entwickelten Schulung zu vermitteln, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Gleichzeitig ist der Zweck dieses Dokuments, soziale Kompetenzen zu verbreiten und ihnen einen echten Wert zu verleihen. Daher ist der Leitfaden kein theoretisches Dokument, in dem Bildungstheorien oder Ausbildungsprozesse entwickelt werden, sondern ein Instrument für die Verwendung und Anwendung des ICARO-Systems zur Entwicklung und Anerkennung von Soft Skills.

## 2. BESCHREIBUNG DES ICARO PROJEKTS

Die EU-Arbeitskräfteerhebung (EU LFS) zeigt, dass rund 25% der Erwachsenen (25-64) in Europa nicht mindestens die Sekundarstufe II abgeschlossen haben. Die OECD-Umfrage zu Kompetenzen für Erwachsene 2013 im Rahmen ihres Programms zur internationalen Bewertung von Kompetenzen für Erwachsene (PIAAC) präsentiert sieben zentrale Ergebnisse, von denen zwei mit der vorliegenden Aufgabe zusammenhängen:

- Bildung und Qualifikationen verbessern die Beschäftigungsfähigkeit und
- Der Erhalt von Kompetenzen bringt wichtige positive wirtschaftliche und soziale Ergebnisse.

ÍCARO wird einen personalisierten Bildungsweg entwickeln, der an die Bedürfnisse jeder/s Teilnehmer/in angepasst ist, um eine (Wiedereingliederung) in den Arbeitsmarkt zu erreichen, und mit langzeitarbeitslosen Erwachsenen, Personen mit geringer Qualifikation und Personen mit Schwierigkeiten beim Zugang zum Arbeitsmarkt zusammenzuarbeiten.

Auf der anderen Seite wird ICARO die Ausbildung von Erwachsenenbildnern / technischen Arbeitskräften, die mit Erwachsenen und Langzeitarbeitslosen arbeiten, verbessern und die Festigung neuer sozialer und kultureller Bindungen sowie ein soziales Netzwerk ermöglichen, das die aktive Teilnahme an der Gemeinschaft erleichtert und fördert. In diesem Projekt ist es die Schlüsselrolle des planenden Personals der Erwachsenenbildung / Beschäftigung, Alternativen für intellektuelles, einstellungsorientiertes und ethisch-moralisches Training anzubieten, um sich neuen sozialen Realitäten zu stellen und nach kritischen Positionen zu suchen und Netzwerke zu unterstützen, die es ermöglichen, Menschen mit geringerem Bildungserfahrungen einen Erfolg bei der Arbeitssuche zu haben.

## 2.1 Ziele des Projekts

In einer Kurzdarstellung verfolgt das Projekt folgende Ziele:

- a) Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und sozialen Eingliederung von arbeitslosen Erwachsenen durch die Konzeption und Entwicklung einer ganzheitlichen Methodik, die ein innovatives Online-Curriculum auf der Grundlage von Soft Skills (SS) umfasst.
- • ICARO entwirft eine "personalisierte Reiseroute", die an die Bedürfnisse jedes Teilnehmers angepasst ist, um seine (Wiedereingliederung) in den Arbeitsmarkt zu erreichen.
- • ICARO wird mit Langzeitarbeitslosen mit geringen Qualifikationen und Schwierigkeiten beim Zugang zum Arbeitsmarkt zusammenarbeiten.
- • ICARO wird den Erwerb von SS in der Zielgruppe über eine Online-Website fördern.
- • ICARO untersucht Möglichkeiten zur Anerkennung erworbener Kompetenzen (SS) durch erwachsene Studierende.
- b) Verbesserung des Lernens von Erwachsenenbildnern und Arbeitsberatern, die mit Langzeitarbeitslosen arbeiten.
- • ICARO entwirft eine Methodik für Nachhilfe und Unterricht, um den Erwerb von SS bei arbeitslosen Erwachsenen zu unterstützen
- • ICARO organisiert eine transnationale praktische Anwendung dieser Methodik.

- ICARO organisiert verschiedene Veranstaltungen, um Werte zu schaffen und das Projekt auf die verschiedenen Partnerländer auszudehnen.

## 2.2. Entwicklungstools (Intellektuelle Ergebnisse)

### IO1.- Transnationaler Report über existierende Tools and Programme für das Training von Softskills für Erwachsene .

Die Schlussfolgerungen sind in allen Partnerländern ähnlich: Ausbildung in Soft Skills und Akkreditierung sind erforderlich. Das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Kompetenzen ist gewachsen.

Im IO2 findet sich das Bewertungsinstrument, das erwachsenen Beratern und Pädagogen bei der Bewertung des Wissensstands bezüglich der Soft Skills hilft.

Dieses Tool ist für Arbeitslose geeignet, die an dem Projekt teilnehmen, und dient dazu, personalisierte Strategien zu entwickeln.

### IO3.- Training für Softskills : ein Curriculum für arbeitslose Erwachsene im Training

Dieser Lehrplan ist die Hauptphase der ICARO-Methodik zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Zielgruppen.

Der Lehrplan enthält: Begriffsbestimmungen, allgemeine Lernziele, Ausbildungsdauer, Beschreibung der Lernergebnisse (in Bezug auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen), Lehransätze, Liste der Materialien und Hilfsmittel, Bewertung sowie Kriterien für die Bewertung und Verfahren.

### IO4.- Leitfaden für Trainer/innen von Erwachsenen DAS HANDBUCH

In diesem Abschnitt ist das Handbuch, das von Erwachsenenbildner/innen verwendet wird, die die Teilnehmenden des Kurses "Softskills für den Job" anleiten, begleiten, beaufsichtigen usw. und die Nachhaltigkeit der langfristigen Ergebnisse des Projekts fördern sollen.

### IO5.- Kombiniertes Lernprogramm " Softskills für den Job"

Dies ist das eigentliche Trainingsprogramm, das sich an arbeitslose Erwachsene mit geringen Qualifikationen richtet.

Das Lernprogramm ist in Module unterteilt, die auf dem in IO3 erstellten Lehrplan basieren, und sollte Teil einer personalisierten Reise in Richtung Job sein.

### IO6.- Akkreditierung

Eine Kombination von verschiedenen Optionen für die Anerkennung von non-formalem Lernen im Bereich Softskills ist erforderlich: ein zertifiziertes Instrument, das von einer zertifizierten Organisation angeboten wird.

### IO7.- Fallstudien

Diese Fallstudien sollen eine breitere Öffentlichkeit erreichen: z.B. auch Studierende, Trainerin/innen, Mitarbeitende in Jobcentern etc.

Die Fallstudien betonen den Einfluss und Effekt des Kurses, und sie zeigen, dass Initiativen, die diese Angebote forcieren, in der Weiterbildung benötigt werden, gerade in einer kulturell vielfältiger werdenden Arbeitswelt und Gesellschaft.

## 2.3 Das ICARO Projekt wurde durch die Europäische Kommission gefördert durch das Programm ERASMUS +.

ICARO basiert auf den Erfahrungen früherer und aktueller Initiativen, an denen die Partner teilgenommen haben, und unterstreicht das Engagement der Partnerinstitutionen und den Ansatz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Europäischen Gemeinschaft im Allgemeinen, insbesondere bei benachteiligten Gruppen.

Position	Organization	
Leader. PP1	Servicio Regional de Empleo y Formación	Das Angebot ist besonders auf Personengruppen ausgerichtet, die Schwierigkeiten haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.
Partner PP2	Kek Tehnikes Sholes Epimelitiriou Irakleiou	Ein erfahrener Anbieter von Trainings in professioneller Entwicklung und Ausbildung, bietet Kurse zu Unternehmertum, Softskills, Netzwerken, Finanzen etc. an.
Partner PP3	Dublin City University	DCU bietet den BSc in Education and Training an, der eine akkreditierte Ausbildung von Tutoren für den Weiterbildungssektor (FET) in Irland vorsieht. Die DCU beherbergt auch das Forschungszentrum für Weiterbildung

		(FETRC), das mit Interessensvertretern aus dem Erwachsenen-, Gemeinde- und Berufsbildungssektor zusammenarbeitet.
Partner PP4	Socialiniu Inovaciju Fondas	SIF has coordinated European and national projects aimed at integrating people at risk of social exclusion in the labor market, businesses and society through e-learning, virtual games, etc.
Partner PP5	Hamburger Volkshochschule	Die Hamburger Volkshochschule hat weitreichende Erfahrung in Design und Einsatz von Kompetenzerfassungsinstrumenten, wie z.B. Profilpass, und andere Instrumente, die vor allem die Erfassung informellen Lernens ermöglichen.
Partner PP6	EfVET (European forum of Technical and Vocational Education and Training)	EfVET ist ein auf europäischer Ebene einzigartiger Berufsverband, der von und für Bildungsanbieter sowie Anbieter technischer und beruflicher Ausbildungen in allen europäischen Ländern gegründet wurde



### 3. DAS HANDBUCH

Dieses Handbuch soll in den wichtigsten Aspekten des Schulungsprozesses während des Kurses "Von zu Hause zur Arbeit" informieren und helfen. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass vor Abschluss des Kurses die Anwendung der Tools (SSA) erforderlich ist), die im Rahmen des ICARO-Projekts entwickelt wurden, müssen von qualifizierten Fachleuten erstellt worden sein:

- Selbstbewertungstool für Soft Skills und
- Individuelle Zielzuordnung

Die Umsetzung dieser beiden Maßnahmen im Rahmen des ICARO-Schulungsprozesses für Soft Skills setzt den Bekanntheitsgrad der Person, die den Abschluss des Kurses verlangt, in Bezug auf die Soft Skills an einen bestimmten Ausgangspunkt.

#### 3.1 Handbuch: interessierte Nutzer/innen

##### a) Trainer/innen in der Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildner / Ausbilder in den Bereichen formale oder nicht-formale Bildung und berufliche Bildung sind die ideale Gruppe, um Räume und Prozesse für den Erwerb dieser Fähigkeiten zu schaffen, da sie mit Menschen zusammenarbeiten, die das Profil der Zielgruppe erfüllen: Erwachsene in Ausbildungsprozessen mit dem Ziel, ihre Fähigkeiten, ihre Beschäftigungsfähigkeit sowie ihre soziale und berufliche Integration zu verbessern. Diese können eine Querschnittsperspektive bieten, die durch die Themen und formalen Inhalte verbessert werden kann, mit denen sie im Allgemeinen arbeiten.

Erwachsenenbildner / Ausbilder üben ihre Tätigkeit unter der Prämisse der Weiterbildung aus und aus diesem Grund; Soft Skills sind außergewöhnliche Verbündete, um diese Fähigkeiten in diesen Kontexten der Erwachsenenbildung anzuwenden.

##### b) Organisationen, die im Bereich Erwachsenenbildung/Training arbeiten

Weitere Zielbereiche, in denen das Bewusstsein für die Bedeutung der Entwicklung von Soft Skills für die Beschäftigungsfähigkeit sowie die soziale und berufliche Integration umgesetzt und gestärkt werden sollte:

- Öffentliche / private Erwachsenenbildungseinrichtungen

- Institutionen und öffentliche / private Organisationen der Berufsausbildung
- Öffentliche Arbeitsverwaltung/private Arbeitsvermittlung

Alle von ihnen arbeiten daran, dasselbe Ziel zu erreichen, und es ist notwendig, dass sie in ihren Programmen, Curricula und Beratungsangeboten diese Methodik berücksichtigen, um einen größeren Erfolg bei ihren Nutzern und Lernenden bei der Erreichung ihrer Ziele zu erzielen.

## 3.2 Ziele des Handbuchs

Das Hauptziel dieses Handbuchs ist es, Erwachsenenbildnern und Arbeitsberatern einen Leitfaden für die Durchführung von Schulungs- und Unterstützungsprozessen für Arbeitslose anzubieten, die ihre Lebenskompetenzen entwickeln möchten, um ihre Beschäftigungsfähigkeit und soziale Integration zu verbessern.

Der Kurs bietet jedoch je nach den Merkmalen der Studierenden unterschiedliche Leistungsoptionen, so dass der Tutor die vorgeschlagenen Aktivitäten und die Periodizität der Präsenzveranstaltungen an das unterschiedliche Lerntempo anpassen kann.

# TEIL II: LEITFADEN für das UNTERRICHTEN des KURSES

## 1. EINFÜHRUNG

Ganzheitliches Denken ist eine Form der Wahrnehmung und Analyse der Realität, die global oder umfassend durchgeführt wird. Es ist eine natürliche und dem Menschen angemessene Denkweise, die in der Lage ist, Ideen zu abstrahieren, Verbindungen herzustellen und eine allgemeine Vision eines komplexen Systems zu erhalten. Nach manchen theoretischen Vorstellungen widerspricht es dem linearen Denken, bei dem ein System analysiert wird, indem seine Teile und seine Funktionsweise zerlegt werden.

*"Das Ganze ist viel mehr als die Summe der Teile"*

Daher müssen Lernende in allen Lernbereichen , Dimensionen (relationale Dimensionen) und Kontexten (Mitgliedschaftskontexte) gesehen werden, die eine Verbindung von Ressourcen ermöglichen und auf ein größeres Ziel ausgerichtet sind: Anpassungsfähigkeit und Integration des Individuums an das Umfeld für ihre persönliche und berufliche Erfüllung.

Wenn Erwachsene in Veränderungsprozesse involviert sind, stehen sie in der Regel in einem begrenzten Kontext, in dem einige Blockaden diesen Prozess behindern könnten, sowie dem Endziel ihrer Qualifikation und Arbeitsintegration im Weg stehen.

Wenn eine Person eine Veränderung erfährt, hat dies Auswirkungen auf die anderen Kontexte, zu denen sie gehört (Familie, Gesellschaft, Kultur usw.).

Beim Training von Erwachsenen ist die Begleitung wichtig, nicht nur hinsichtlich ihrer Qualifikationen oder beruflichen Fähigkeiten, sondern auch hinsichtlich des effizienten Managements von Konflikten oder anderer persönlicher Bereiche, die den Veränderungsprozess behindern könnten.

## 2. METHODOLOGISCHE PRINZIPIEN

Derzeit gibt es in Europa bereits Schulungsprogramme für Grundfertigkeiten. Im Falle des ICARO-Projekts basiert Innovation jedoch auf der Konzeption, Entwicklung und Implementierung einer ganzheitlichen Methodik, die auf den folgenden Säulen beruht:

- Ganzheitlicher Ansatz für langzeitarbeitslose erwachsene Studierende: Das ICARO Projekt umfasst die Grundsätze und Instrumente der Fallmanagementmethode. Ziel des Projekts ist es, die Beschäftigungsfähigkeit der Zielgruppen zu steigern und Erfolge zu erzielen. Es ist wichtig, die persönliche Situation der erwachsenen Studierenden zu berücksichtigen, die ihre (Wiedereingliederung) in den Arbeitsmarkt verhindert.
- Besondere Bedürfnisse der Zielgruppen: ICARO arbeitet mit langzeitarbeitslosen erwachsenen Studenten, einschließlich Gruppen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, zusammen, sodass die Methodik ihren Merkmalen entspricht.
- **Entwicklung eines Bewertungswerkzeugs zur Bewertung des anfänglichen Kompetenzniveaus der Zielgruppe, mit dem eine auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte, personalisierte Reiseroute erstellt werden kann.**

- **Ausarbeitung eines anerkannten Lehrplans für soziale Kompetenzen für Langzeitarbeitslose, da diese unerlässlich sind, um eine Arbeit zu finden oder zu behalten. Die Zielgruppe von ÍCARO verfügt nicht über diese Art von Fähigkeiten und schlägt eine spezielle Methode vor, um der spezifischen Gruppe von Langzeitarbeitslosen, erwachsenen Studenten, einschließlich der von Ausgrenzung bedrohten Gruppen, Soft Skills beizubringen.**
- **Die Nutzung einer Online-Umgebung für die praktische Anwendung des Lehrplans bei den Zielgruppen erhöht die IKT-Kenntnisse in den ÍCARO-Zielgruppen und berücksichtigt das spezifische Profil der Zielgruppen.**
- **Besonderes Augenmerk wird auf die Verbesserung der Ausbildung von erwachsenen Mitarbeitern / Arbeitsberatern gelegt.**
- **Schließlich gibt es einen möglichen Akkreditierungsprozess für Fähigkeiten, die durch die Teilnahme am Schulungsprogramm erworben wurden.**

### 3. AKTIONEN vor BEGINN des KURSES

Es sind verschiedene Aspekte vor Beginn des Kurses zu berücksichtigen, z.B. Klarheit über das gesuchte Profil der Teilnehmenden und auch der Trainer/innen gewinnen, aber auch welche Evaluationstools vor, während und nach dem Kurs genutzt werden sollen.

#### 3.1. Auswahl der Teilnehmenden und Trainer/innen

Der Kurs richtet sich an arbeitslose Personen zwischen 18 und 50 Jahren, die sich im Prozess der Arbeitssuche befinden . Sie sind die Zielgruppe des Kurses und tatsächlich auch des gesamten Projekts. Sie sollen ein gutes Verständnis ihrer eigenen Kompetenzen gewinnen und Erfahrungen bezogen auf Softskills erhalten, durch einen Prozess der Selbst- und Fremdevaluation.

Es ist für den Erfolg sehr wichtig, dass die Auswahl der Teilnehmenden für den Kurs passend zu den Inhalten des Kurses vorgenommen wird. Dafür müssen diejenigen, die den Auswahlprozess gestalten, ein gutes Erfahrungswissen über die Spezifika dieser Zielgruppe haben: der Bildungsstand, bisherige Arbeitserfahrungen, Familie und sozialer Kontext, usw.

Der gesamte Prozess lässt sich am besten mit einer individuellen Wegbeschreibung in Richtung Job verstehen. Es ist die Absicht, dass jede/r Teilnehmende daher am Anfang ein Eingangsassessment macht, entweder allein oder mit der Hilfe einer/s Berater/in, um die Stärken und Trainingsbedarfe zu erkennen.

Auf der anderen Seite müssen die professionell Arbeitenden, also die Trainer/innen, ebenso sorgfältig ausgewählt werden: das Ziel, nämlich das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Softskills zu erhöhen, muss von ihnen mitgetragen und vorangetrieben werden. Das Ziel ist Beschäftigungsfähigkeit.

Wie bereits in der Vorstellung des Projekts festgehalten, ist das professionelle Profil für das Training und die Begleitung/Beratung der Teilnehmenden dasjenige, das Erfahrung in der Erwachsenenbildung aufweist, oder auch im Bereich der Arbeitsberatung. Besonders wichtig ist aber die Kenntnis und Erfahrung mit der Zielgruppe derjenigen, die besondere Unterstützung brauchen, weil sie von Sozialer Exklusion bedroht sind. Zusätzlich müssen diese Trainer/innen durch eigene Fortbildung die Methoden und Instrumente des Projekts ICARO kennenlernen, die in der Diagnose und in der Überwachung des gesamten Prozesses eingesetzt werden. Das heißt, dass das Set von Kompetenzen für diese Personen ebenfalls gut beschrieben sein muss. Das Projekt ICARO hat dieses Set in einer Matrix beschrieben, die sich an dem Kompetenzrahmen des EQR/DQR orientiert:

Wissen	Fähigkeiten	Kompetenzen	Einstellung
Qualifikation passend für diese Aufgabe, entweder durch Universitätsabschluss oder durch langjährige Erfahrung	Fähigkeit zur Selbstreflektion	Zielorientierung	Überzeugung dass jede/r lernen kann.
Kenntnis über die Besonderheiten der Zielgruppe	Fähigkeit, den Prozess zu steuern, zu ermutigen und zusammenzuführen, nächste Schritte zu planen und den Prozess abzuschließen.	Empathie	Überzeugung dass jede/r Kompetenzen hat.
Kenntnis über den Arbeitsmarkt und die Anforderungen in verschiedenen Berufen	Methodische Fähigkeiten	Kompetenz zur effektiven Prozesssteuerung	Auf Augenhöhe mit Teilnehmenden umgehen
Kenntnis über die Veränderungen in der Gesellschaft und die damit verbundenen Veränderungen in der Arbeitswelt.	Aktives Zuhören Kommunikationsfähigkeit	Fähigkeit, Wertschätzung auszudrücken	Lernfreude und Freude andere zum Lernen zu inspirieren
Kenntnis über Finanzierungsmöglichkeiten für Training und Eintritt in der Arbeitsmarkt	Digitale Fähigkeiten	Fähigkeit, die Verantwortung für den Prozess zu teilen	Toleranz, Akzeptanz
Kenntnis der Tools für SSA und GM	Beratungsfähigkeiten	Fähigkeit zur Zurückhaltung	Orientierung in Richtung Diversität
Kenntnis über Methoden zur Selbstreflektion, Prozessorientierung und Kommunikation	Fähigkeit zur Informationsfindung über verschiedene Kanäle: Internet, Netzwerk, etc..	Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu erkennen	
....Andere	....Andere	....Andere	....Andere

Die Tools sind im Anhang dieses Handbuchs verfügbar und werden im folgenden Unterabschnitt erläutert. Es ist wichtig, dass die Trainer, die die SSA-Tools verwalten, mit

ihnen vertraut sind, damit sie wissen, was zu erwarten ist und was zu erklären ist. So können Enttäuschungen vermieden werden.

## 3.2. Tools für das Assessment

### a) ICARO Fragebogen

Dieses Tool bietet eine visuelle Darstellung oder ein Diagramm der Stärken und des Bedarfs für zusätzliches Training. Das Tool ist jedoch offen für Änderungen auf nationaler Ebene (ohne die Kriterien zu verletzen) und kann durch andere wichtige Elemente ergänzt werden, die für den Erwerb eines Arbeitsplatzes in einem bestimmten Land erforderlich sind (z. B. Sprachkenntnisse mit Beschreibung des Niveaus oder Erfahrung in einem fremden Land usw.).

Das Tool basiert auf den Erkenntnissen des IO 1 (unter Verwendung der wichtigsten Deskriptoren für die Unterpunkte von Soft Skills). Es wird eine Online- und eine Offline-Version mit evidenzbasierter Selbst- und Fremdeinschätzung angeboten, die die Möglichkeit bietet, diese in einer narrativen Umgebung zu verwenden, entweder als persönliche Unternehmung oder in der Gruppe.

Es kann als Instrument zur Bewertung von Soft Skills in einer Sitzung oder als Maßnahme zur Anregung von Debatte und Austausch verwendet werden. Dann wird es narrativ verwendet. Das Tool kann mit kurzen schriftlichen Berichten verwendet werden, die im Voraus erstellt und dann in den Besprechungen vorgestellt werden. Die Übersicht über dieses Tool finden Sie im Anhang.

### b) Individuelle Zielfindung / Goal mapping

Als Ergänzung zu den Soft Skills Assessment Tools ist das Goal Mapping ein strukturierter Prozess, bei dem die eigenen Ziele mithilfe von Stärken und Unterstützungsmaßnahmen verwirklicht werden. Darüber hinaus ist es ein Prozess, der in einer bestimmten Zeitspanne durchgeführt wird. Daher muss jedes Werkzeug, das als nützlich erachtet wird, mit einem schrittweisen Ansatz arbeiten.

Die dabei zu treffenden Schritte sind im Anhang beschrieben.

## 4. DER KURS “SOFTSKILLS FÜR DEN JOB”

Dieser Kurs ist auf der Basis der vier Kategorien von Softskills entwickelt worden, wie sie im Transnationalen Report des IO 1 beschrieben wurden:

- Digitale Kompetenzen
- Initiative und Unternehmensgeist
- Soziale und Zivile Kompetenzen
- Kulturelles Bewußtsein

Der Zugang zu dem Kurs erfolgt aufgrund der Feststellung der Kapazität jedes besuchten Benutzers sowie seiner persönlichen Analyse der Erfordernisse des Zugangs zum oder des Wiedereintritts in den Arbeitsmarkt.

Die Grundlage des Projekts liegt daher in der Anwendung von Evaluierungs- und Selbstevaluierungsinstrumenten, die im ICARO-Projekt enthalten sind. sowie die Gestaltung eines individuellen Wegs zum Ziel der Arbeitsaufnahme (siehe Tools etc.).

### ● 4.1. Kursinhalte

Der Lehrplan basiert auf der EntschlieÙung des Rates zu einer erneuerten Europäischen Agenda für die Erwachsenenbildung und wurde in Übereinstimmung mit dem EU-Dokument "Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen" (2018) erstellt, mit dem Ziel, Informationen, Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern, und damit für die Zielgruppe ihre Chancen und Gelegenheit, einen Job zu bekommen, zu erweitern. Am Ende des Kurses haben wir ein Portfolio an Ressourcen und Fähigkeiten erstellt, das die Fähigkeit, einen Job zu finden und zu behalten, stärken kann.

Der Lehrplan, die einzelnen Module und Einheitenthemen sollen daher "die Bedeutung persönlicher und zwischenmenschlicher Fähigkeiten betonen, die manchmal als "Leben", „sozio-emotional "oder" weich "bezeichnet werden, da sie den Menschen helfen, auf Unsicherheit und Veränderungen zu reagieren.



Das Curriculum zielt auch darauf ab, die staatsbürgerliche Kompetenz und die Rolle der Staatsbürgerschaft, der gemeinsamen Werte, der Menschenrechte hervorzuheben und die Medienkompetenz und die interkulturellen Kompetenzen zu stärken.

Der Kurs hat eine geschätzte Dauer von 150 Stunden über eine in Moodle entwickelte Online-Lernplattform, die Online-Lernen mit Präsenzveranstaltungen kombiniert.

Das Programm umfasst vier Themen mit insgesamt zwölf Einheiten und einer ungefähren Dauer von 10 Stunden pro Thema. Das Online-Programm wird durch eine Reihe von Workshops / Präsenzveranstaltungen mit einer Dauer von 40 Stunden für den gesamten Kurs ergänzt.

Die Einheiten sind nicht auf einen sequentiellen und linearen Zugriffsmodus beschränkt. Jedes Modul ist separat erhältlich und enthält eine Präsentation der Inhalte, Aktivitäten, Bewertungen und Tools, die je nach Zugriffsmodus einzeln und in Gruppen verwendet werden.

Die Module sind auch ineinander integriert, um ein kohärentes Kompetenzpaket zu bilden, mit dem die Lernenden die Werkzeuge und Informationen erhalten, um ihr eigenes Lernen als ein kohärentes Bündel von Fähigkeiten und Fertigkeiten für den potenziellen Arbeitgeber zu bewerten und darzustellen.

Der Kurs bietet eine dynamische und interaktive Lernumgebung, in der der Tutor/die Tutorin die Lernenden bei der Anwendung von Konzepten und der kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema anleitet und inklusive Strategien einsetzt, die die Idee bekräftigen, dass Gruppenarbeit für den Erfolg eines Soft Skills-Kurses grundlegend ist. Die Tutor/innen werden ermutigt, kreativ und flexibel in Bezug auf die Bedürfnisse und die Vorbereitung der Lernenden auf das Lernen zu sein und die Methodik an die Merkmale der Lernenden anzupassen, um die Teilnahme zu fördern.

Obwohl Module und Einheiten in diesem Curriculum nach Ermessen und Wahl der Lernenden ausgewählt und vervollständigt werden können, ist vorgesehen, dass eine Online-Praxisgemeinschaft von Beratern, Tutoren und den Lernenden selbst gefördert und unterstützt wird. Der Aufbau von Beziehungen in einer Online-Lerngemeinschaft ermöglicht die Entwicklung eines unterstützenden Peer-Netzwerks und erleichtert das kollaborative und interaktive Lernen.

## 4.2. Beschreibung des multimedialen Lernmaterials

Die vier Themen sind über die Online-Lernplattform mit Moodle zugänglich.

Jeder Lernende und jede Tutorin benötigt einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf Moodle zugreifen zu können. Moodle bietet den Tutoren die Möglichkeit, Inhalte und Bewertungen, interaktive Foren, Diskussions- und Qualifizierungstools hochzuladen. Moodle bietet Lernenden den Zugriff auf visuelle, schriftliche, Audio- und Online-Inhalte zu einem für jede Person angemessenen Zeitpunkt und Tempo sowie die Möglichkeit, Bewertungen zur Qualifizierung über die Plattform vorzulegen. Mit Moodle kann der Tutor auch die Aktivität jeder Lernenden auf der Lernplattform sehen.

### a) Modulstruktur:

- Selbsteinschätzungsübung / reflektierende Aktivität

Diese Aktivitäten sollten sich gegenseitig ergänzen und den Lernenden ermöglichen, ihre Kenntnisse in dem Thema zu Beginn der Einheit einzuschätzen und dann am Ende ihren Kenntnisstand zu überprüfen. Es handelt sich um eine reflektierende Aktivität, bei der die Wahrnehmung der Lernenden bewertet werden soll, was sie gelernt haben, und die es ihnen ermöglicht, eine schriftliche Arbeit, ein Video oder eine fertige Vorlage zu erstellen, die sie in ein ePortfolio oder ein Padlet hochladen können.

- PowerPoint

Jeder Themenbereich enthält eine PowerPoint-Präsentation, die die kritischen Bereiche jedes Themas abdeckt, den Teilnehmer/innen einen guten Überblick über den Kerninhalt gibt und Verweise auf Material zur weiteren Lektüre enthält. Diese Powerpoint-Präsentation kann Aktivitäten enthalten, mit denen Lernende Konzepte überdenken, dabei etwas pausieren und überlegen oder Nachforschungen anstellen können.

Im ersten Thema "Digitale Kompetenzen" wird die Powerpointpräsentation narrativ vorgestellt, was ihre Online-Betrachtung ermöglicht. Bei den anderen Themen wird jedoch empfohlen, die Vorstellung in den Präsenzsitzungen vorzunehmen, da bei diesen Themen empfohlen wird, dass die Tutor/innen die

Inhalte in geeigneter Weise auf die Ebene und die Merkmale der Gruppe hin entwickelt.

In einigen Abschnitten gibt es Artikel, die detaillierte Hintergrundinformationen zum Thema enthalten, mit weiteren Links und Verweisen, die Gelegenheit zur weiteren Lektüre bieten.

Der Tutor kann seine Lektüre empfehlen und eine Art von Analyseaktivität ausführen. oder auch empfehlen, je nach Niveau der Lernenden eine andere Art des Lesens vorzunehmen (z.B. stärkere semantische Analyse bei Menschen mit anderem sprachlichen Hintergrund), die der tatsächlichen Situation der Gruppe entspricht.

- **Aktivitäten und zusätzliches Material**

Eine Reihe von Aktivitäten / Übungen, die vom Lernenden verwendet werden sollen, um das durch Präsentation und schriftliche Arbeit erlangte Wissen zu stärken und zu transformieren. Diese Aktivitäten können wie angegeben Online-Tools oder Videos von YouTube / TedTalks sein. Schriftliches Material kann über Artikel oder Blogs bereitgestellt werden.

Je nach Lernenden und Alphabetisierungsgrad kann es angebracht sein, visuelles Material wie Videos, Infografiken und Bilder als Inhalt zu priorisieren. Die Aktivitäten können eigenständig sein oder als Bewertungsform dienen, bei der der Lernende über einen Blog, ein Video, eine Notiz oder eine Übung nachdenken und auf den Inhalt reagieren muss.

### 4.3. Evaluationssystem im ICARO Projekt

Die Evaluation kann über eine Reihe von Instrumenten und Ansätzen erfolgen, die nicht nur eine Bewertung des Lernens, sondern auch eine Bewertung des Lehrens ermöglichen. Das ICARO-Projekt ist als ein Prozess zur Sensibilisierung für den Erwerb von Soft Skills angelegt, daher gibt es keinen Raum für ein traditionelles und formelles Bewertungssystem. Aus diesem Grund überlässt ICARO den Tutor/innen die Art der Bewertung und die durchzuführenden Aktivitäten in Abhängigkeit von den Lernenden, die am Kurs beteiligt sind. Es gibt jedoch einige Merkmale und Elemente, die eine künftige Akkreditierung von Kompetenzen begünstigen.

- **Assessment – Aktivitäten**

Die Evaluation wird eine kontinuierliche Komponente haben, so dass sich die Studierenden bei Bedarf selbst evaluieren und ihr eigenes Verständnis und den Erwerb von Kompetenzen überprüfen können.

Die Bewertung des Moduls sollte den Lernenden eine Reihe von Ergebnissen liefern, die Nachweise über die Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen liefern und ein Portfolio von Ressourcen, Kenntnissen und Fähigkeiten zur Anwendbarkeit generieren. Die Lernenden können ein gutes Verständnis ihrer vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch einen Prozess der Selbstanalyse von Fähigkeiten erhalten.

Der/die Evaluator/in muss Bewertungsaufgaben für jedes Lernergebnis entwerfen und entwickeln. Die Lernenden müssen die Möglichkeit haben, den Nachweis zu erbringen, dass alle ihre Lernergebnisse sichtbar gemacht werden.

Die formative Bewertung sollte am Ende jeder thematischen Einheit des Moduls erfolgen, um sicherzustellen, dass die Lernergebnisse erreicht wurden. Eine Tutorin kann eine oder mehrere Bewertungen oder Aktivitäten entwerfen, um festzustellen, ob die Lernergebnisse erreicht wurden. Sie kann auch ein Bewertungstool verwenden, z. B. die Präsentation oder Erstellung eines Videos, um ein Lernergebnis zu bewerten. Die Bewertungen müssen dem Lernergebnis und dem Bildungsstand der Lernenden angemessen sein. Alle Anweisungen für die Lernenden sollten in den Evaluierungsbeschreibungen klar beschrieben werden.

Die Unterscheidung muss zwei Aspekte des Lernprozesses berücksichtigen: die Lernbereitschaft und ihre Interessen.

- **E-portfolio als eine Methode der Selbstevaluation und Sammlung von Lernergebnissen**

Die Lernenden können sich dafür entscheiden, ein elektronisches Portfolio als Instrument zur Darstellung von Leistungen und zum Testen von Kompetenzen für potenzielle Arbeitgeber zu verwenden. Die Zusammenstellung und Gestaltung eines elektronischen

Portfolios kann auch die Lernerfahrung erfassen und einen reflektierenden Raum für die Selbstbeobachtung, Analyse und Transformation des Lernens bieten.

Jedes Thema kann zu Beginn des Moduls eine Gelegenheit zur Selbstreflexion und am Ende eine ergänzende Abschlussaktivität bieten. Es wird empfohlen, dass diese Aktivität Nachweise erbringt, die in das Portfolio aufgenommen werden können. Die Belege/Dokumente können in schriftlicher, mündlicher, grafischer, Präsentations-, Audio-, Video- oder digitaler Form oder in einer beliebigen Kombination daraus erbracht werden.

Die Lernenden können auch kostenlose Online-Tools wie den Europass-Lebenslauf verwenden, um einen individuellen Lebenslauf für die Aufnahme in ein elektronisches Portfolio zu erstellen.

Die Aktivitäten und Bewertungen des Programms müssen für den Kontext und die Bedürfnisse der Lernenden relevant sein:

- Erwachsene sollten an der Planung des Kurses teilnehmen
- Erfahrungen (einschließlich Fehler) bilden die Grundlage für Lernaktivitäten
- Erwachsene interessieren sich mehr für Lernthemen, die für ihre Arbeit oder ihr Privatleben unmittelbar relevant sind
- Die Erwachsenenbildung muss sich auf die Lösung von Problemen konzentrieren und nicht auf Inhalte

Den Tutor/innen wird empfohlen, eine breite Palette von Unterrichtsstrategien, Gruppenarbeits- und Peer-Learning-Methoden sowie gegebenenfalls innovative Bewertungsinstrumente zu entwerfen und umzusetzen.

Durch den Abschluss einiger oder aller Module des Programms erhalten die Lernenden eine Reihe von beruflich relevanten Fähigkeiten, die ihre Beschäftigungsfähigkeit verbessern. Darüber hinaus werden Belege für eine verbesserte Selbsterkenntnis und Selbstreflexion in Bezug auf persönliche Einstellungen und Bestrebungen in Bezug auf die Beschäftigung zusammengestellt.

## 4.4. Nachsorge und Tutoriumsunterstützung

Der Kontext und die individuellen pädagogischen Erfahrungen und Leistungen der Lernenden müssen berücksichtigt werden. Die Tutor/innen können in jeden Abschnitt des Programms eine Aktivität zur Bedarfsanalyse aufnehmen. Sie werden die am besten geeignete Form der Kommunikation und Unterstützung für die Lernenden individuell festlegen und die Verwendung von fortschrittlicher Lernsoftware und Online-Tools wird ebenfalls gefördert.

Auf der Plattform können Sie als Trainer/in Tutorials direkt über die Plattform ausführen. In diesem Fall begleitet Sie als Tutor/in die Lernenden während des Trainings dank der Nachrichten oder Foren, die von diesem virtuellen Klassenzimmer angeboten werden. Handelt es sich bei den Bewertungsaktivitäten nicht um persönliche Übungen, kann die Plattform verwendet werden, um das Wissen der Lernenden anhand der durchgeführten Einzel- und Gruppenaktivitäten zu messen.

Ein großer Vorteil von Moodle für Blended Learning besteht darin, dass es Präsenz- und Onlineschulungen integriert und damit den Lehr- und Lernprozess effizienter gestaltet.

# TEIL III: LEITFADEN FÜR DIE PLATTFORM

## 1. DIE VIRTUELLE PLATTFORM FÜR DAS TRAINING:

### Zugang

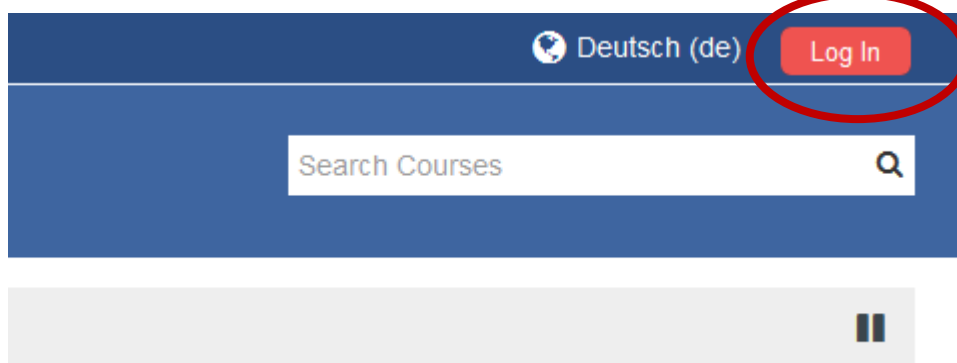
Die Plattform <http://course.icaro-softskills.eu/> ist ein virtueller Bereich, der auf der Moodle-Anwendung basiert und die Entwicklung von Online-Schulungsprozessen ermöglicht, wie sie im Rahmen des ICARO-Projekts entwickelt und gestaltet wurden. Diese Plattform verfügt über verschiedene Ressourcen, mit denen der Kurs entwickelt werden kann. Hierzu ist es jedoch erforderlich, die Funktionsweise zu kennen.

#### Wie man sich einloggt und den Kurs benutzen kann

Geben Sie in Ihrem Browser (Chrome, Mozilla Firefox, Internet Explorer, etc.) den Namen der Website ein:

<http://course.icaro-softskills.eu>

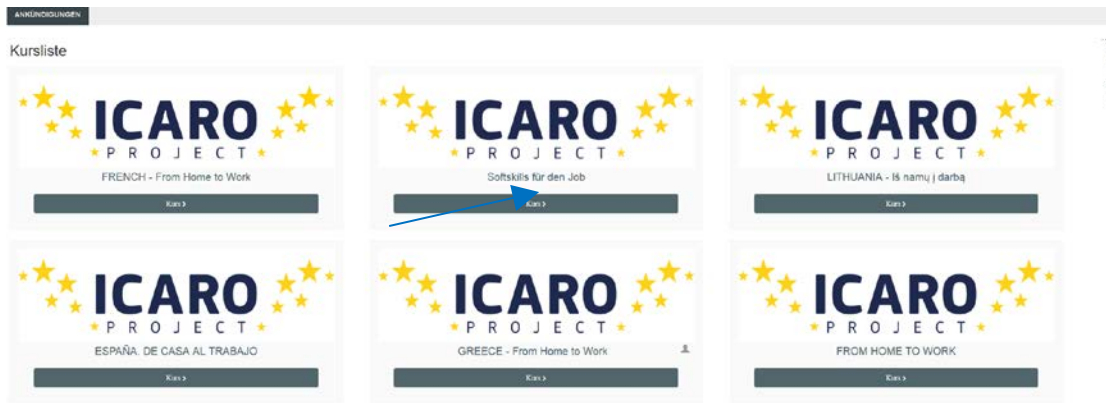
Oben rechts klicken Sie auf den Button: Log In.



Geben Sie Ihren Benutzernamen und Passwort ein und Sie werden automatisch zu den Kursen geleitet.

Falls Sie aus irgendeinem Grund nicht dorthin gelangen, ist es am einfachsten, auf das Home Menu zu klicken und dann den Kurs auszuwählen.

Dann müssen Sie den Kurs in der richtigen Sprache auswählen. Das Angebot ist: Englisch, Spanisch, Griechisch, Litauisch, Deutsch und Französisch.



Wenn Sie die Sprache ausgewählt haben, müssen Sie Ihre Zugangsdaten eingeben, dieses wird durch die Tutoren und/oder die Einrichtung in Deutschland ausgegeben. Damit erhalten Sie Zugang zum Kurs „Softskills für den Job“.

### Login

Anmeldename

Kennwort

Anmeldenamen merken

[Anmeldename oder Kennwort vergessen?](#)

Cookies müssen aktiviert sein! [?](#)

Kurse könnten einen Gastzugriff erlauben.

Jede/r Teilnehmende und jede/r Trainer/in braucht ein eigenes Passwort für die Moodleplattform. Moodle ermöglicht es Tutor/innen, eigenen Inhalt oder Tests hochzuladen, interaktive Foren einzurichten und Evaluationstools anzubieten.

Moodle ermöglicht den Teilnehmenden den Zugang zu visuellem, geschriebenen, auditivem und anderen Inhalt, die in der eigenen Zeit und Geschwindigkeit bearbeitet werden können und auch die Möglichkeit, Testergebnisse hochzuladen.



Moodle ermöglicht es den Tutor/innen ebenso, die Aktivität der Teilnehmenden zu überwachen.

Jeder Kurs schlägt eine Reihenfolge der Bearbeitung vor und gibt Zeiten an, die man zur Bearbeitung braucht, aber individuell kann es abweichendes Vorgehen geben.

## 2. BESCHREIBUNG DES VIRTUELLEN KURSRAUMS

Der Ausschnitt, den Sie auf Ihrem Bildschirm sehen, ist der folgende:



Forum  
Ankündigungen

**KURSÜBERSICHT**

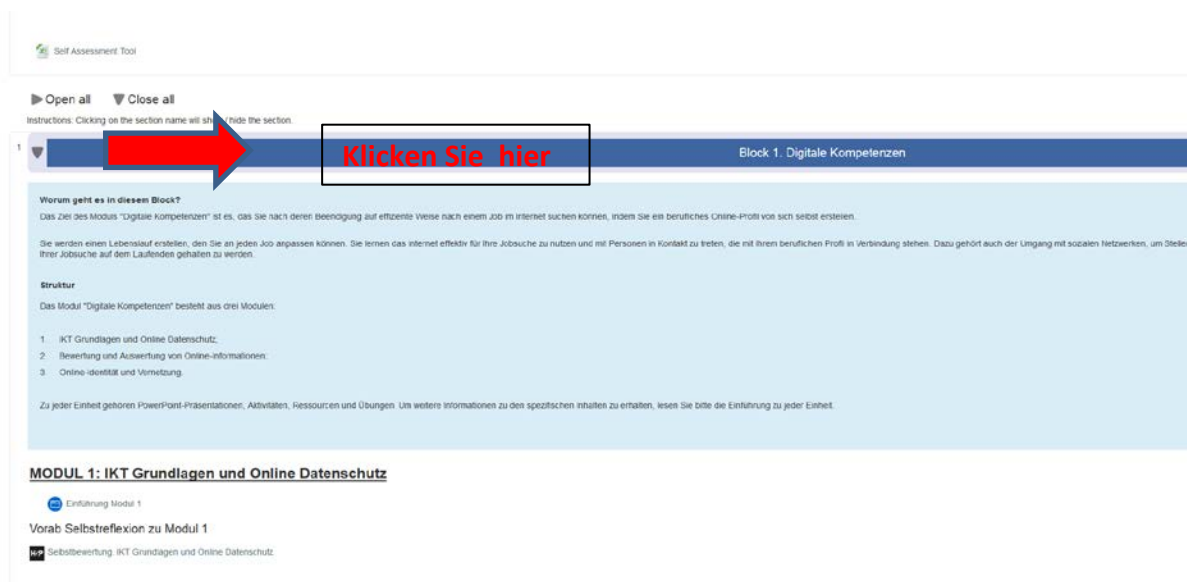
Digital Competence	Initiative and Entrepreneurship	Social and Civil Competence	Cultural Awareness
ICT basics and online privacy	Setting and meeting personal goals	Effective Communication	Raising awareness of cultural diversity
Assessing and Evaluating information online	Opportunity recognition and realisation	Professional Presentation and Conduct	Respecting diversity in the workplace
Online identity and networking	Working as a team	Feedback, Criticism and Managing Conflict	Acknowledging the potential of diversity for innovation

### 3. WIE SIE DURCH DAS MULTIMEDIALE MATERIAL NAVIGIEREN

Um den Inhalt der einzelnen Lerneinheiten zu erreichen, klicken Sie auf den Namen der Einheit (1,2,3, oder 4).



Nach dem Klick öffnet sich die Lerneinheit und zeigt Ihnen die Struktur des Lernmaterials.



## 4. NUTZEN SIE DIE WICHTIGSTEN RESSOURCEN DES VIRTUELLEN KURSES

Durch das Anklicken der einzelnen Inhalte können Sie dann die Bearbeitung der Aufgaben starten.

Ein neuer Bildschirm mit der jeweiligen Einheit öffnet sich. Hier ein Beispiel:

### Selbstreflexion zu Modul 1

sbewertung. IKT Grundlagen und Online Datenschutz

#### t 1: Die Bedeutung einer Online-Reputation verstehen

Aufgabe lernen Sie grundlegende Konzepte wie die der Digital Identität bzw. Online Reputation kennen. Diese bilden die Grundlage dieses Kurses.

ren, wie wichtig das Teilen von Inhalten in sozialen Netzwerken ist und wie sich diese auswirken.

ist das Bild, das im Internet von Ihnen sichtbar ist?

1 Sie regelmäßig Fotos auf Facebook und Instagram hoch oder senden Sie Fotos über Whatsapp?

2 In Sie, wer diese Fotos sieht?

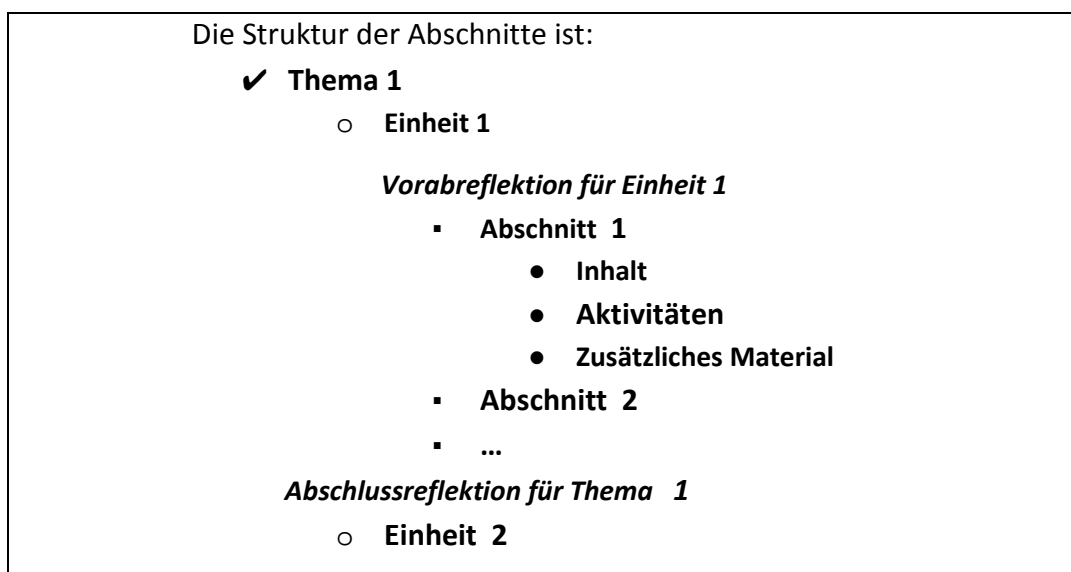
3 Würden Sie sich fühlen, wenn Ihr zukünftiger Chef die Inhalte sehen würde, die Sie im Internet teilen?

#### Inhalt







 Präsentation und Artikel

#### Aktivitäten

Alle Themen haben die gleiche Struktur, sie sind mit Einheiten und Abschnitten untergliedert. Jeder Abschnitt bietet die gleichen Materialien:



Die unterschiedlichen Arten von Inhalten sind durch Symbole gekennzeichnet und finden sich in allen Themen:

	Präsentation (power point)
	pdf
	Wordtext
	Link zum Internet
	Text
	Slides

In jeder Einheit gibt es eine Übung zur Vorabreflektion vor Beginn der Bearbeitung und am Ende jeweils eine Abschlussreflektion.

Diese Übungen zur Reflektion werden dann zugänglich, wenn der Tutor/ihre Tutorin dies ankündigt, weil es nun im Rahmen der Arbeit Sinn macht. Sollten die Übungen allein bearbeitet werden, schalten die Teilnehmer/innen diese Übungen entsprechend vor oder nach.

### Wie man ein Übungsergebnis einreicht

Einiges Material erfordert es, dass Ergebnisse von Übungen eingereicht werden, z.B. ein Text. Um das zu tun, gehen Sie folgendermaßen vor:

Klicken Sie auf den Titel und folgen Sie den Anweisungen, entweder Fragen zu beantworten oder einen Text zu schreiben.

## Abschließende Selbstbewertung. Bewertung von Onlineinformationen

### Abschließende Selbstevaluation

#### Bewertung von Onlineinformationen

Nachdem Sie nun diesen Abschnitt bearbeitet haben, beantworten Sie bitte diese Fragen.

1.- Richtig oder falsch: Gibt es spezielle Soziale Netzwerke für die Jobsuche?

Wahr

Falsch

[Download](#) [Embed](#)

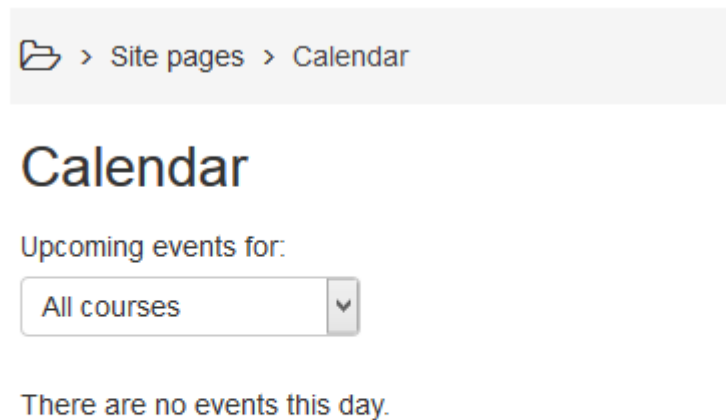
Oft kann man entscheiden, ob man den Text als Dokument oder anders einreichen will, wenn das getan ist (durch Hochladen nach dem Schreiben), drückt man auf "Submission/Einreichung".

Auf dem Bildschirm können Sie entweder die Antwort schreiben oder ein Dokument aus Ihrem Ordner hochladen.

Dann muss "**Save changes**" angeklickt werden und die Antwort der Teilnehmenden wird an den Tutor geliefert.

### Wie man seine Deadlines festhalten kann

Auf der rechten Seite ist unter dem Benutzernamen ein Menu, das auch einen Kalender enthält, alle Deadlines sind dort eingetragen.



### Wie man den/die Tutorin erreicht

Man kann den/die Tutorin per Mail erreichen, direkt über das System.

## 4. FAQ (Frequently Asked Questions)

- Systemanforderungen:

Die Systemanforderungen sind sehr gering bei Moodle. Wichtig ist eine stabile verlässliche Internet-Verbindung und einen modernen Webbrowser.

Am besten arbeitet die Plattform mit:

Firefox

Chrome

Der Browser muss auch die Settings für Cookies und JavaScript auf „erlauben“ oder „enabled“ eingestellt haben. Das sind eigentlich auch die regelhaften Einstellungen, aber Sie können dies auch unter „Einstellungen“ prüfen.

Sie müssen ebenso “Pop-ups” für die Moodle-Seite zulassen.

- Was braucht man noch?

Viele Aufgaben haben Dokumente in Office-Formaten, daher brauchen Sie Programme, mit denen Sie diese öffnen können, das können z.B. Excel. Oder PDF-Dokumente sein. Gegebenenfalls müssen Sie einen Adobe-Reader herunterladen.

- Es gibt viele Handbücher, wie man Moodle operiert, diese sind für Nutzer wie Trainer geeignet.

**Spanisch:** [https://download.moodle.org/docs/es/1.9.4\\_usuario\\_profesor.pdf](https://download.moodle.org/docs/es/1.9.4_usuario_profesor.pdf)

**Englisch:** [https://docs.moodle.org/37/en/Moodle\\_manuals](https://docs.moodle.org/37/en/Moodle_manuals)

**Französisch:** <https://moodle.org/course/view.php?id=20>

**Deutsch:** <https://docs.moodle.org/37/de/Hauptseite>

# ANHANG

## A. ICARO LEVEL FRAGEBOGE

### 1. ASSESSMENT TOOL: Beschreibung

### 2. Nutzung des ASSESSMENT TOOLS

## B. INDIVIDUELLE ZIELFINDUNG



## A. ICARO LEVEL FRAGEBOGEN

Dieser Fragebogen wird als Instrument zur Beurteilung des Verständnisses und des Bewusstseins für die Soft Skills in den folgenden Kategorien angeboten:

- Digitale Kompetenz
- Initiative und Unternehmertum
- Soziale und staatsbürgerliche Kompetenz
- Kulturbewusstsein

### 1. – ASSESSMENT TOOL Beschreibung

In jeder Gruppe von Fragen werden einige Fähigkeiten oder Fertigkeiten vorgestellt und der Benutzer wird gebeten, eine Situation als Beispiel zu kommentieren, in der er die beschriebenen Fähigkeiten verwendet oder verwendet hat.

Die zu vervollständigenden Abschnitte sind:

- **Aufgaben:** Hier wird die Situation oder das Beispiel beschrieben.
- **Strategien und Hindernisse:** Definieren, mit welchen Problemen Sie konfrontiert sind, wenn Sie die oben beschriebene Situation durchführen und wie Sie sie lösen können.
- **Ergebnis:** wie die Aufgabenlösung beendet wurde, ob sie erreicht wurde oder nicht und inwieweit sie erfolgreich war.
- **Numerische Bewertungsskala von 1 bis 4:** Der Interviewer gibt eine Bewertung von 1 bis 4, abhängig vom Grad der Anweisung, die der Benutzer in Bezug auf die beschriebenen Fähigkeiten oder Fertigkeiten hat.

Die Bewertungsskala hat die folgenden Einteilungen:

1. **Anfänger:** beherrscht die beschriebenen Fähigkeiten nicht oder nur sehr wenig.
2. **Unabhängig:** Die Aufgabe kann auch dann ausgeführt werden, wenn sie keinen großen Befehl hat oder nicht abgeschlossen ist.
3. **Fortgeschritten:** Die Aufgabe wird in geeigneter Weise und ohne Schwierigkeiten entwickelt und abgeschlossen.
4. **Kreativ:** Er/sie ist in der Lage, die Aufgabe auf verschiedene Weise und mit unterschiedlichen Strategien auszuführen.

## 2. – NUTZUNG des ASSESSMENT TOOLS

Die Verwendung des Bewertungsinstruments kann autonom oder unter der Leitung von Fachleuten der Beschäftigungsberatung oder der Ausbildung von Erwachsenen im Rahmen anderer Orientierungs- oder Ausbildungsprojekte erfolgen.

### 2.1.- Autonome Nutzung des Werkzeugs:

A) Wenn Sie das Tool selbstständig nutzen, überprüfen Sie den gesamten Fragebogen und beantworten Sie alle Fragen.

1.: Geben Sie in der ersten Spalte auf der linken Seite die Reihenfolge der Bedeutung der in jeder Fragengruppe angebotenen Fähigkeiten an.

2.: Lesen Sie in der Reihenfolge der einzelnen Fähigkeiten der Gruppe und füllen Sie die Spalten von: "Aufgabe", "Hindernisse und Strategien" und "Ergebnis" in Bezug auf ein Beispiel für Ihre eigene Erfahrung mit der entsprechenden Fertigkeit. Denken Sie darüber nach und verwenden Sie einfache und kurze Sätze.

3.: Nachdem Sie das oben Gesagte abgeschlossen haben, müssen Sie mit einer Bewertung zwischen 1 und 4 den Grad des Verständnisses dieser Fähigkeit reflektieren.

Sobald jeder Abschnitt abgeschlossen ist, können Sie die Ergebnisse des Tests überprüfen und mit der Bewertung zu Beginn des Fragebogens vergleichen.

Dieser Vergleich, obwohl er das erzielte Ergebnis nicht verändert, kann den Benutzer ermutigen, an einem "Verbesserungsplan" zu arbeiten, der seinen eigenen Interessen und Anliegen entspricht.

5.: Schließlich können Sie nach unten gehen und auf die Schaltfläche "Ergebnisse erhalten" klicken, um ein "Spidergram" der Bewertung Ihrer Fähigkeiten zu erhalten, d.h. ein Kompetenzprofil in den 4 Kategorien des ICARO-Projekts. Die Ergebnisse können separat gespeichert werden und ggf. in ein Portfolio integriert werden. Nach einer Zeit des Lernens kann man das Assessment wiederholen und vielleicht eine Verbesserung erkennen, die wiederum abgespeichert werden kann.

B) Wenn Sie den Fragebogen in einem Beratungsprozess einsetzen, dann sind die folgenden Instruktionen für den Berater/die Beraterin gedacht:

Dieses Tool sollte nur in einem vertraulichen Umfeld verwendet werden, kostenlos und freiwillig. Die generierte Dokumentation muss der Person, die am Verfahren teilnimmt, zur Verfügung stehen und ihre Anwendung muss ihre vorherige Zustimmung haben.

1.: Erklären Sie dem Benutzer den Zweck der Aktivität und betonen Sie, wie wichtig es ist, vor Beginn des Kurses "Vom Haus zur Arbeit" (falls zutreffend) eine vorherige Bewertung der Fähigkeiten zu haben.

2.: Erklären Sie dem Benutzer die Funktionsweise des Tools und ermutigen Sie ihn, über frühere Erfahrungen nachzudenken, bei denen er jede der Fähigkeiten hätte in die Praxis umsetzen können.

3.: Übertragen Sie die Informationen, die der Benutzer jeder der Spalten zur Verfügung stellt, auf eine klare und prägnante Weise, mit einem einfachen Erzählstil, der eine spätere Interpretation der Ergebnisse erleichtert. Der Prozess ist derselbe wie in Abschnitt A beschrieben.

Wenn Probleme auftreten, helfen Sie dem Benutzer, den Fragebogen auszufüllen oder seine Erfahrungen zu erzählen.

4.: Nach Fertigstellung des Tools muss der Tutor/Berater die Ergebnisse mit dem Benutzer analysieren und ihn ermutigen, entsprechend seinen eigenen Interessen und Anliegen an einem "Verbesserungsplan" zu arbeiten.

Dieser Vergleich, obwohl er das erzielte Ergebnis nicht verändert, kann den Benutzer ermutigen, an einem "Verbesserungsplan" zu arbeiten, der seinen eigenen Interessen und Anliegen entspricht.

Die Ergebnisse können separat gespeichert oder gedruckt und in ein Portfolio aufgenommen werden. Nach einiger Zeit (z.B. nach dem Kurs "Softskills für den Job") können Sie den Fragebogen wiederholen und sehen, ob es Unterschiede oder Verbesserungen gibt. Die Bewertung der Fähigkeiten, die der Benutzer verstärken muss, kann den Tutor/Berater anleiten, bestimmte Trainingsmaßnahmen zu empfehlen, die sein berufliches Profil in diesem Bereich verbessern und seine Beschäftigungsfähigkeit erhöhen.

## B. INDIVIDUELLE ZIELFINDUNG

Das Goal Mapping oder die individuelle Zielfindung, die zusammen mit dem Soft Skills Evaluation Tool im ICARO-Projekt enthalten ist, ist ein Prozess der Zuweisung von Zielen und Vorgaben, der die Beschäftigungsfähigkeit von Langzeitarbeitslosen fördert.

Ausgangspunkt ist ein Interview mit dem Nutzer/der Nutzerin, bei dem relevante Informationen analysiert und in seinem/ihrer persönlichen Verlauf gesammelt werden, wie z.B.:

- Grundlegende persönliche Informationen.
- Bereiche mit persönlichen Kompetenzen und Interessen: Familie, Schule, Bildung, Freiwilligenarbeit.
- Arbeitsleben, Ausbildungszeiten.
- Bewertung der ICARO Soft Skills (oder anderer)
- Ziele und nächste Schritte.
- Bewerbungsunterlagen (Referenzen, Tests, Anschreiben, etc.)

Die Teilnahme an diesem Prozess erfordert eine "Vereinbarung zwischen dem/der Trainer/in und dem/der Nutzer/in", die das Vertrauen stärkt und die zwischen beiden Teilen eingegangenen Verpflichtungen aufzeigt.

Die erstellte Dokumentation hat den Zweck, die formalen und informellen Kompetenzen, die Verbesserungen der Kompetenzen, die individuellen Ergebnisse des Fallmanagementprozesses, aber auch die für die nahe Zukunft gewählten Ziele und Wege sichtbar zu machen. Die Dokumentation zeigt daher, welche Kompetenzen bereits vorhanden sind, welche entwickelt und wie die Ziele erreicht werden können. Diese Dokumentation ist relevant, um im Portfolio des Benutzers für eine eventuelle Akkreditierung oder Anerkennung des verfolgten Prozesses sichtbar zu sein und potenziellen Arbeitgebern gezeigt zu werden.



[www.icaro-softskills.eu](http://www.icaro-softskills.eu)